



## Beratungsleitfaden

# Chronische spontane Urtikaria

### Was ist die chronische spontane Urtikaria?

Bei der chronischen spontanen Urtikaria, auch Nesselsucht genannt, handelt es sich um eine Autoimmunerkrankung, die sich v. a. auf der Haut äußert. Dabei kommt es zu einer Überempfindlichkeitsreaktion der Haut auf äußere und innere Reize.

### Symptome:<sup>1</sup>

Die Symptome treten sehr plötzlich auf und sind vergleichbar mit Beschwerden, die nach dem Hautkontakt mit einer Brennnessel (lat. *Urtica*) auftreten.

- **Rötung** der Haut
- **Starkes Jucken** durch **Quaddeln** (z. T. Größe einer Handfläche)
- Teilweise schmerzende **Angioödeme** (v. a. Lider, Lippe, Zunge)
- Symptome bestehen (mehr oder weniger konstant) über mehr als 6 Wochen
- Quaddeln bilden sich innerhalb von 24 Stunden zurück, Angioödeme können bis zu 3 Tage bestehen bleiben; die Schübe treten in der Regel abends auf.
- Häufig starke **Einschränkung der Lebensqualität** (Schlafstörungen, Fehlen auf der Arbeit, eingeschränkte Sexualität, Einschränkung sozialer Kontakte)

### Ursachen:

Bei der chronischen spontanen Form treten die Symptome ohne erkennbare Ursache auf. Eine überschießende Reaktion des Immunsystems führt zu einer explosionsartigen Freisetzung von Histamin aus Mastzellen. Durch die erhöhte Durchlässigkeit von Blutgefäßen kommt es zu Flüssigkeitsansammlungen unter der Haut. Das führt dann zu Jucken, Schwellungen und Rötungen.

### Behandlung:<sup>2</sup>

Grundsätzlich gehört die Behandlung der Urtikaria in die Hände der Ärzte. In der Apotheke können Sie jedoch beratend zur Seite stehen.

- Behandlung zunächst mit **H1-Antihistaminika der 2. Generation**
- Sehr starke Schübe: kurzzeitig entzündungshemmende Glukokortikoide (Notfalltherapie)
- Bei unzureichendem Ansprechen oder Nichtansprechen (nach 2-4 Wochen): moderne Behandlungsoptionen (z. B. **Biologika**)

### Beratung in der Apotheke:

- Hohen Leidensdruck der Patienten ernst nehmen
- Patienten aufklären, dass die Urtikaria behandelbar ist
- Patienten empfehlen, einen Dermatologen aufzusuchen (Arztsuche z. B. über [nesselsuchtinfor.de/arztsuche](http://nesselsuchtinfor.de/arztsuche))
- Mit Kältepackungen und Lotionen mit schmerzbetäubenden oder juckreizstillenden Wirkstoffen kurzfristig, bis zum Arzttermin, Abhilfe möglich

### Gut zu wissen:

Die Urtikaria ist eine ernstzunehmende chronische Erkrankung. Das Gute ist: Sie ist behandelbar! Ziel dabei ist eine vollständige Symptombefreiung.

Novartis bietet Betroffenen auf [nesselsuchtinfor.de](http://nesselsuchtinfor.de) einen umfangreichen Urtikaria-Ratgeber.



Hier finden Sie hilfreiche Informationen wie Patientenbroschüren, ein Urtikaria-Tagebuch, eine Checkliste für das Arztgespräch und einen Arztfinder, die Sie Ihren Patienten und deren Angehörigen als wichtige Unterstützung anbieten können.



<sup>1</sup> Maurer M et al. Allergy; 2011 <sup>2</sup> Zuberbiert T et al. Allergy; 2022